

# Beilage XIV : sechste Rechnung über die Kasse der Volksschullerer-Bibliothek vom 01. Januar bis 31. Dezember 1838

Autor(en): **Locher, K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **6 (1839)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744444>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

102 Fr. 92  $\frac{2}{3}$  Rp. mit Beförderung zur Verfügung des Erziehungs Rathes an die Schulsynode einzusenden.

**Beilage XIV.**

Sechste Rechnung über die Kasse der Volksschullehrer = Bibliothek vom 1. Januar bis 31. December 1838, abgelegt von Joh. K. Locher, provis. Bibliothekar.

**E i n n a h m e.**

	fl.	ß.	Frk.	Rp.
Saldo letzter Rechnung . . . . .	177	30 $\frac{1}{2}$	— 284	42
Dazu ferner eingenommen:				
Zins von 200 fl. Kap., verfallen mit Martini 1838 . . . . .	8	„	— 12	80
Vom h. Erziehungs Rathes laut Beschluß, datirt 3. März 1838, wobei 100 Frk. als Besoldung des Bibliothekars für 1837 . . . . .	125	„	— 200	—
<b>Summa der ganzen Einnahme</b>	<b>310</b>	<b>30 <math>\frac{1}{2}</math></b>	<b>— 497</b>	<b>22</b>

**A u s g a b e.**

Ankauf von Büchern:	fl.	ß.	Frk.	Rp.
Rechnung der löbl. Buchhandlung S. Höhr, Beil. Nro. 1 . . . . .	51	30	— 82	80
Rechnung der löbl. Buchhandlung Fried. Schultheß, Beil. Nro. 2 . . . . .	91	33	— 146	92
Rechnung der löbl. Buchhandlung Drell, Füßli u. Comp., Beil. Nro. 3 . . . . .	13	29 $\frac{1}{3}$	— 21	97 $\frac{1}{3}$
Rechnung der löbl. Buchhandlung Meyer und Zeller, Beil. Nro. 4. . . . .	3	24	— 5	76
	<b>160</b>	<b>36 <math>\frac{1}{3}</math></b>	<b>— 257</b>	<b>45 <math>\frac{1}{3}</math></b>

**Einbinden:**

Rechnung des Hrn. Heiz, Buchbinder fl. Beil. Nro. 5 . . . . .	20	27	— 33	8
---	----	----	------	---

	fl.	ß.	Grk.	Rp.
<b>Besoldung :</b>				
Dem Bibliothekar laut Beschluß des h. Erziehungsrathes, dat. 3. März 1838 . . . . .	62	20	— 100	„
<b>Verschiedenes :</b>				
Porto, Trinkgelder, Packkosten . .	1	19	— 2	36
Zins von 22 fl. 9 1/2 ß. (Fr. 35 Rp. 58)				
Guthaben des Rechnungsgebers laut letzter Rechnung . . . . .	„	35	— 1	40
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2	14	— 3	76
<b>Zusammenzug der Ausgaben:</b>				
Ankauf von Büchern . . . . .	160	36 1/3	— 257	45 1/3
Einbinden . . . . .	20	27	— 33	8
Besoldung . . . . .	62	20	— 100	„
Verschiedenes . . . . .	2	14	— 3	76
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Summa der ganzen Ausgabe:	246	17 1/3	— 394	29 1/3

**B i l a n z.**

	fl.	ß.	Grk.	Rp.
Wird von der Einnahme . . . . .	310	30 1/2	— 497	22
abgezogen die Ausgabe . . . . .	246	17 1/3	— 394	29 1/3
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
so bleibt Rechnungsgeber schuldig	64	13 1/6	— 102	92 2/3
<b>Dieses wird gezeigt:</b>				
An Ausgeliehenem . . . . .	200	„	— 320	„
Daran hat der Rechnungsgeber zu gut	135	26 5/6	— 217	7 1/3

**Beilage XV.**

Bericht des Erziehungsrathes über den Zustand und die Fortschritte des Schulwesens im Kanton Zürich während des Schuljahres von Ostern 1838 bis dahin 1839.

**I. Volksschulen.**

Am Schlusse eines Schuljahres, während dessen das Volksschulwesen so heftigen Angriffen ausgesetzt war, hält sich der Er-